

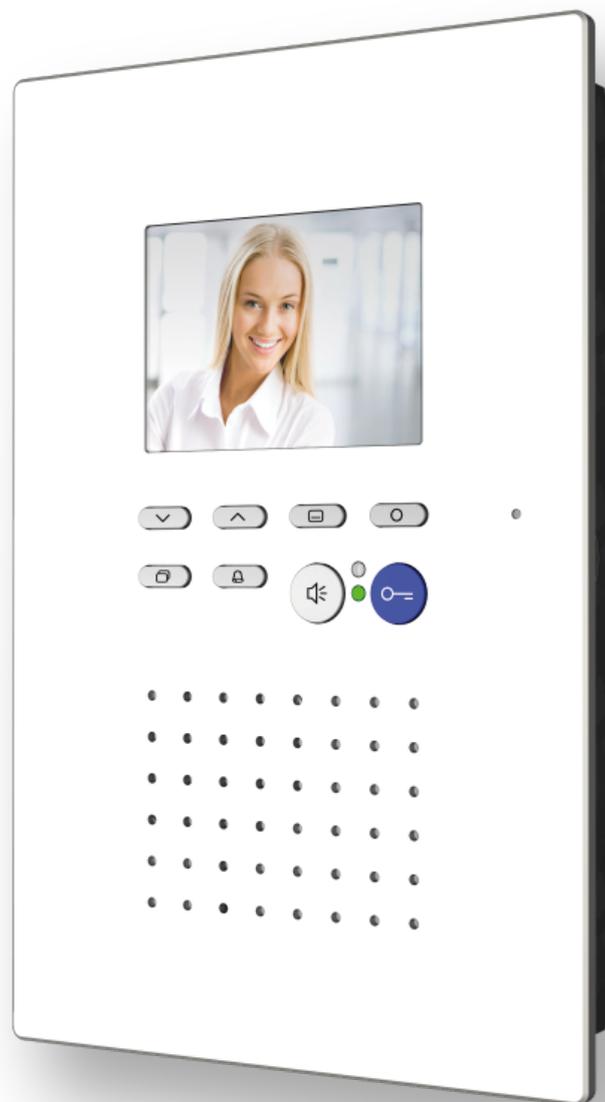


Produktinformation

**Video-Innenstation**

IVW2211-0218

zur Unterputzmontage



# Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang .....	3
Einleitung .....	4
Hinweise zur Produktinformation .....	4
Verwendete Symbole und Warnhinweise .....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen .....	4
Sicherheitshinweise .....	5
Blitzschutzmaßnahmen .....	5
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450 .....	5
Produktbeschreibung .....	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	6
Kurzbeschreibung .....	6
Geräteübersicht .....	7
Anzeige- und Bedienelemente .....	8
Technische Daten .....	9
Max. Anzahl IVW2211-0218 .....	9
Montage und Installation .....	10
Montage .....	10
<i>Montagehöhe</i> .....	10
<i>Montage Unterputzkasten</i> .....	10
Leitungen anschließen .....	11
<i>Anschlussleitungen</i> .....	11
<i>Leitungen anschließen</i> .....	11
<i>Innenstation als Endgerät einrichten</i> .....	11
5-Draht-Sonderbetrieb .....	12
Schaltungsbeispiel .....	12
<i>Innenstation im UP-Kasten montieren</i> .....	13
<i>Innenstation im UP-Kasten demontieren</i> .....	13
Inbetriebnahme .....	13
Etagentaster anschließen .....	13
Fehlererkennung und -anzeige .....	14
Einstellungen .....	14
Werkseitige Voreinstellungen .....	14
<i>Bildaufschaltung in Abhängigkeit von der AS-Adresse</i> .....	14
Voreingestellte Zeiten .....	14
Konfiguration .....	15
Konfigurationsmöglichkeiten .....	15
Werkseinstellung laden .....	16
Programmieren der Funktionstaste mit dem Servicegerät .....	16
Hauptmenü .....	17
Symbole und Bedeutung .....	17
Livebild .....	18
Hilfefunktion .....	19
Menü Ruftonauswahl .....	19
<i>Ruftonlautstärke einstellen</i> .....	20
<i>Ruftonauswahl</i> .....	20
Gesprächslautstärke einstellen .....	20
Bildparameter einstellen .....	21
Bildspeicher .....	21
<i>Bildspeicher mit configo™ aktivieren</i> .....	22

<i>Automatische Bildspeicherung aktivieren</i> .....	22
<i>Automatische Bildspeicherung deaktivieren</i> .....	22
<i>Bild manuell speichern</i> .....	22
<i>Gespeicherte Bilder ansehen</i> .....	23
<i>Ein gespeichertes Bild löschen</i> .....	23
<i>Alle gespeicherten Bilder löschen</i> .....	23
Datum und Uhrzeit des Bildspeichers einstellen .....	24
TCS-Kurzmitteilungen.....	24
<i>TCS-Kurzmitteilung lesen</i> .....	25
<i>TCS-Kurzmitteilung löschen</i> .....	25
Begriffe .....	26
Fehlerbehebung.....	26
Reinigung.....	29
Konformität .....	29
Entsorgungshinweise.....	29
Gewährleistung .....	29
Service.....	30

## Lieferumfang

- 1 x IVW2211-0218
- 1 x Unterputzkasten
- 1 x Produktinformation
- 1 x Bedienungsanleitung

# Einleitung

## Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de) verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de) verfügbar.

## Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	<b>GEFAHR!</b>	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	<b>WARNUNG!</b>	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	<b>VORSICHT!</b>	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	<b>ACHTUNG!</b>	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

## Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle



Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene



Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene



Erläuterung

# Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.  
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



## **WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.**

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden

## Blitzschutzmaßnahmen



### **ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.**

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

## Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

# Produktbeschreibung

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das IVW2211-0218 ist eine Video-Innenstation mit Farbdisplay zum Frei- und Wechselsprechen. Das IVW2211-0218 ist für den Betrieb in Gebäudekommunikationsanlagen in kombinierten Audio-Video-Anlagen geeignet. Die Bedienung erfolgt über die Tasten und dem On-Screen-Display (OSD). Das IVW2211-0218 ist für die Unterputzmontage geeignet.

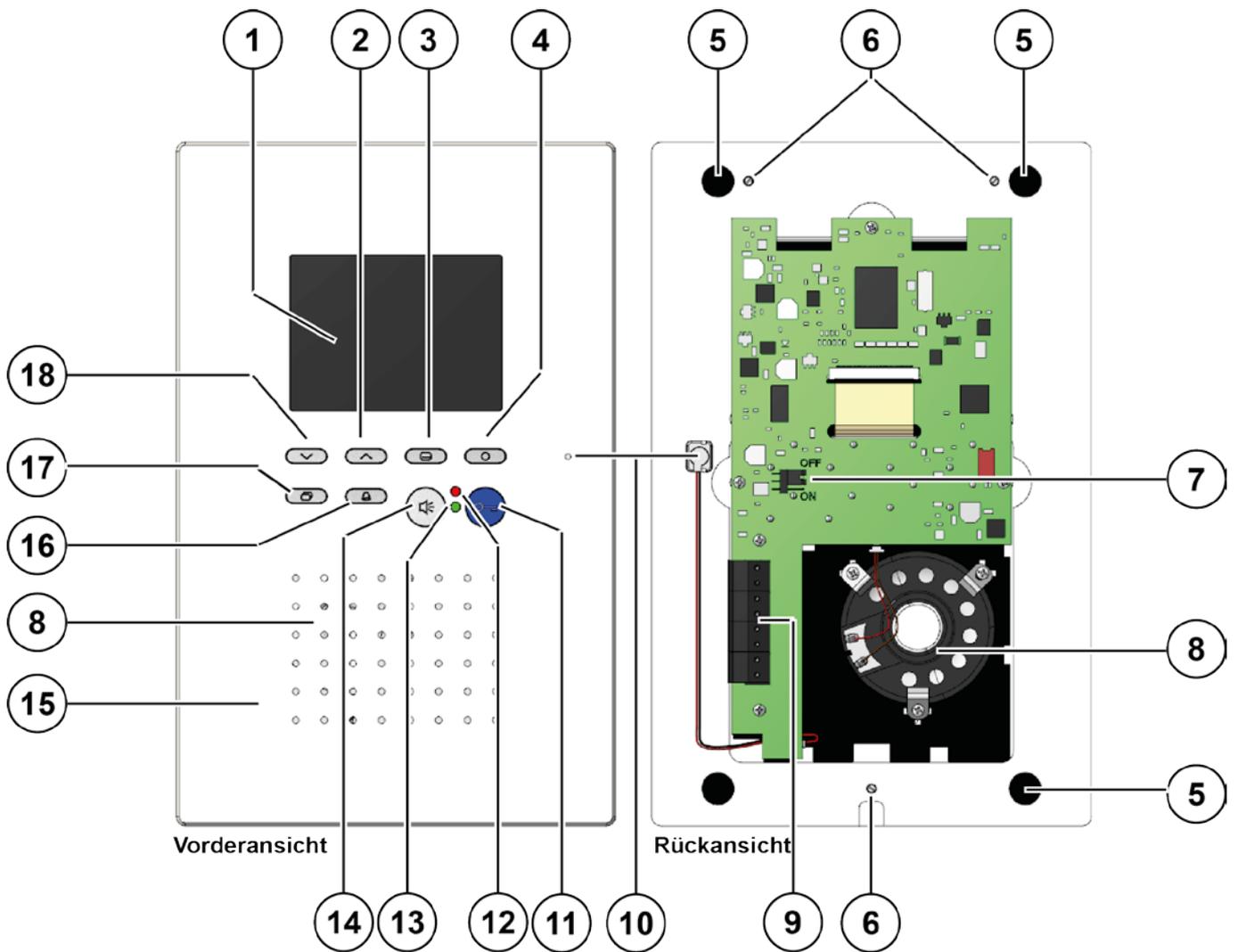


Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## Kurzbeschreibung

- Freisprechen, manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- blaue Türöffnertaste
- Taste für Rufannahme bzw. Umschaltaste Sprechen / Hören, bei aktiviertem Wechselsprechen
- 1 Funktionstaste mit optischer Anzeige, ab Werk mit Lichtschaltfunktion belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung, Steuerfunktion 8, mit Konfigurationssoftware configo™ einstellbar
- Bildtaste zum Einschalten des Bildes bzw. zum Umschalten zwischen verschiedenen Kameras
- Menütaste zur Aktivierung, Steuerung des OSD-Menüs
- 2 Navigationstasten zur OSD-Navigation und Einstellung
- Auswahl aus 13 Ruftönen, über OSD einstellbar
- akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haus-, Wohnungstür und Internruf
- akustische Türrufunterscheidung für 2 Türen, je Klingeltaste 4 unterschiedliche Ruftöne
- Ruftonabschaltung mit optischer Anzeige
- OSD-basierte Bedienung des zentralen Bildspeichers FVM1000-0400 (nicht im Lieferumfang)
- Ruftonlautstärke in 4 Stufen über OSD einstellbar
- Gesprächslautstärke in 8 Stufen über OSD einstellbar
- Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung über OSD einstellbar
- 1 Parallelruf, mit Konfigurationssoftware configo™ aktivierbar
- Empfang und Anzeige von max. 10 TCS-Kurzmitteilungen
- optische Anzeige für neu aufgezeichnete Bilder im zentralen Bildspeicher FVM1000-0400
- optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- optische Anzeige ungelesener TCS-Kurzmitteilungen
- Anschluss für externe Kamera vorhanden
- Anschluss für Etagentaster am Gerät vorhanden
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung
- Montage in Unterputzkasten erforderlich

# Geräteübersicht



- |   |                      |    |                     |
|---|----------------------|----|---------------------|
| 1 | Bildschirm           | 10 | Mikrofon            |
| 2 | Navigationstaste AUF | 11 | Türöffnertaste      |
| 3 | Menütaste            | 12 | LED rot             |
| 4 | Funktionstaste       | 13 | LED grün            |
| 5 | Magnet               | 14 | Sprechentaste       |
| 6 | Führungsstifte       | 15 | Frontplatte         |
| 7 | Abschlusswiderstand  | 16 | Ruf-AUS Taste       |
| 8 | Lautsprecher         | 17 | Bildtaste           |
| 9 | Anschlussklemme      | 18 | Navigationstaste AB |

## Anzeige- und Bedienelemente

	Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzeige des Videobildes einer Außenstation oder Kamera</li> <li>• Anzeige der Konfiguration über OSD-Menü</li> </ul>
	Bildtaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschalten des Videobildes</li> <li>• Umschalten zwischen verschiedenen Kameras</li> </ul>
	Ruf-AUS Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufton deaktivieren</li> <li>• Sprechen beenden, wenn IVW2211 mit der Konfigurationssoftware configo™ als Wechselsprechgerät konfiguriert wurde</li> </ul>
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beendet das OSD-Menü</li> <li>• Lichtschalten (Werkseinstellung)</li> <li>• alternative Konfigurationen: Steuerfunktion 8, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung</li> </ul>
	Menütaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kurz drücken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Ruhemodus: Hauptmenü öffnen</li> <li>- bei aktiviertem Display: Farbeinstellungen ändern</li> <li>- Parameterauswahl bestätigen</li> </ul> </li> <li>• <b>Lange Drücken** ≥ 4 s</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentralen Bildspeicher de-/ aktivieren</li> </ul> </li> </ul>
	Navigation AUF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kurz drücken**</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild- oder Rufton-Parametermenü aktiv: Wert des ausgewählten Parameters erhöhen</li> <li>- Hauptmenü aktiv: einen Menüpunkt nach rechts springen.</li> <li>- Bildspeichermodus, Wiedergabe aktiv: nächstes Bild anzeigen <sup>a)</sup></li> <li>- Videobild angezeigt: Bild manuell speichern <sup>a)</sup></li> <li>- Sprechen aktiv ohne Videobild: Sprechenlautstärke erhöhen</li> </ul> </li> <li>• <b>Sehr lange drücken ≥ 8 s zusammen mit Navigationstaste AB</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkseinstellung laden</li> </ul> </li> </ul>
	Navigation AB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kurz drücken **</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild- oder Rufton-Parametermenü aktiv: Wert des ausgewählten Parameters verringern</li> <li>- Hauptmenü aktiv: einen Menüpunkt nach links springen.</li> <li>- Bildspeichermodus, Wiedergabe aktiv: vorheriges Bild anzeigen <sup>a)</sup></li> <li>- Videobild angezeigt: Bild manuell speichern <sup>a)</sup></li> <li>- Sprechen aktiv ohne Videobild: Sprechenlautstärke verringern</li> </ul> </li> <li>• <b>Lange drücken ** ≥ 4 s</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildspeichermodus, Wiedergabe aktiv: Bild löschen <sup>a)</sup></li> </ul> </li> <li>• <b>Sehr lange drücken ≥ 8 s zusammen mit Navigationstaste AUF</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkseinstellung laden</li> </ul> </li> </ul>
	Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsannahme</li> <li>• Sprechen aktivieren</li> <li>• Wechselsprechrichtung umschalten</li> <li>• Sprechen beenden</li> </ul>
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tür öffnen (Werkseinstellung)</li> <li>• Sprechen beenden</li> <li>• Lichtschaltfunktion auslösen*</li> </ul>
	LED grün	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>leuchtet:</b> eingehender Türruf oder Internruf, Sprechen aktiv</li> <li>• <b>blinkt:</b> neue Bilder wurden aufgezeichnet <sup>a)</sup> oder ungelesene TCS-Kurzmitteilungen liegen vor</li> <li>• <b>blinkt 3x:</b> Anzeige Sprach-/ Videokanal belegt</li> </ul>



LED rot

- **leuchtet:** Rufton ist deaktiviert
- **blitzt, AUS:** Türöffnerautomatik oder Rufumleitung ist aktiviert

a) Nur wenn ein FVM1000-0400 installiert ist.

\* Die Lichtschaltfunktion muss in der Außenstation aktiviert sein.

\*\* Tastenfunktion weicht ab, wenn auf Kundenwunsch eine dauerhafte Bildaufschaltung konfiguriert ist. Dieses Leistungsmerkmal kann im EEPROM aktiviert bzw. deaktiviert werden.

kurzer Tastendruck: Aufruf des Hauptmenüs

langer Tastendruck (> 4 s): aktivieren bzw. deaktivieren des Bildspeichers

langer Tastendruck (> 8 s): Aufruf des Bildeinstellmenüs

## Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)	
Gehäuse	Aluminium, RAL 9016 Verkehrsweiß	
Abmaße (in mm)	H 224 x B 143 x T 6 Aufputz (46 inkl. UP-Kasten)	
Gewicht	850 g inkl. UP-Kasten	
zulässige Umgebungstemperatur	-5 ...+ 40 °C	
Schutzart	IP30	
Eingangsstrom in Ruhe	6-Drahtbetrieb:	I(a) = 0,04 mA, I(P) = 13,5 mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 130 mA	
Videomodul	TFT-Display (color)	
Bildschirmdiagonale	8,9 cm (3,5 Zoll)	
Auflösung	320 x 240 Pixel	
Videosignaleingang	symmetrisch 1 Vss BAS	
Etagenvideoeingang	asymmetrisch 1 Vss BAS	
6-Drahttechnik erforderlich	ja	

## Max. Anzahl IVW2211-0218

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	6-Drahtbetrieb
BVS20 + NGV1011, 1 Strang	60
VBVS05-SG, 1 Strang	12

# Montage und Installation

## Montage

### Montagehöhe

Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von 1,60 m (Abb. 1).

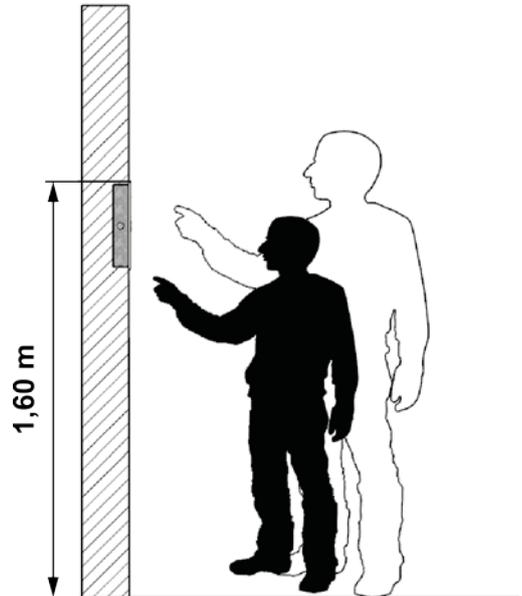


Abb. 1: Montagehöhe

### Montage Unterputzkasten

► Fertigen Sie einen Wandausschnitt für den Unterputzkasten an (Abb. 2).



Abmaße Wandausschnitt:

- Höhe: 208 mm
- Breite: 120 mm
- Tiefe: min. 40 mm

- Zeichnen Sie mit Hilfe des Unterputzkastens die Bohrlöcher an.
- Brechen Sie die Kabeldurchführung aus dem Unterputzkasten heraus.
- Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung (1).
- Befestigen Sie den Unterputzkasten mit 4 Schrauben im Wandausschnitt.



- Verwenden Sie geeignetes Befestigungsmaterial für die Montage des Unterputzkastens.
- Achten Sie auf einen senkrechten Einbau des Unterputzkastens. Die Ausrichtung des Gerätes kann später nicht korrigiert werden.

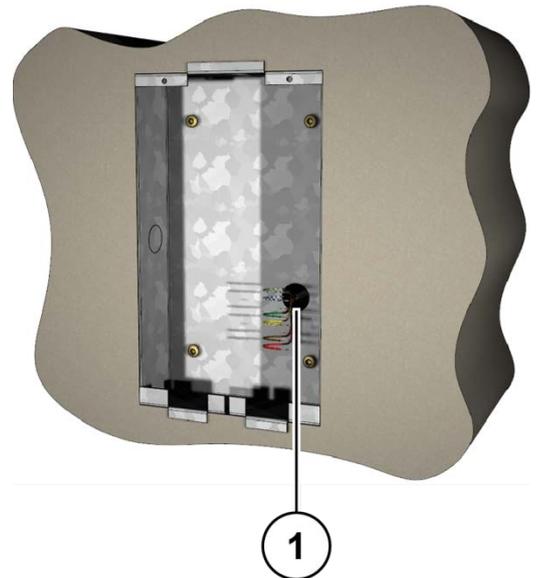


Abb. 2: Montage Unterputzkasten

## Leitungen anschließen

### Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm<sup>2</sup> (Ø 0,32 ... 1,0 mm)  
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.  
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

### Leitungen anschließen

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen im Unterputzkasten, um die Leitungen problemlos zu verlegen.
- ▶ Ziehen Sie die Anschlussklemme von der Platine ab.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an (Abb. 3).
- ▶ Stecken Sie die Anschlussklemme wieder auf die Platine.



### ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Achten Sie darauf, dass sich kein abisolierter oder nicht angeschlossener Draht (z.B. Kabelschirm) im Kabelraum befindet.



Beachten Sie das Schaltungsbeispiel auf Seite 12.

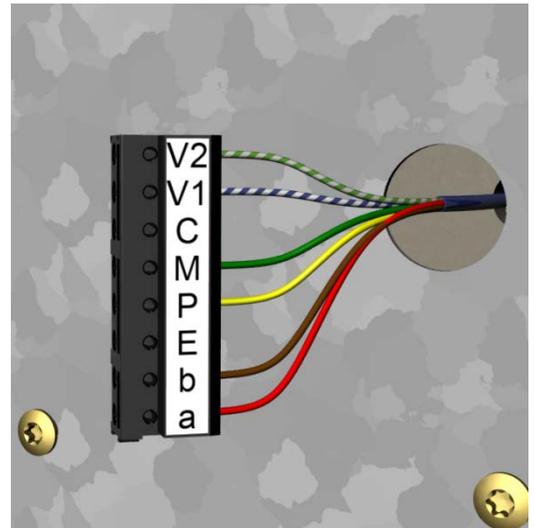


Abb. 3: Leitungen anschließen

### Innenstation als Endgerät einrichten

Die Innenstation befindet sich am Ende eines Stranges oder ist einziges Gerät am Strang:

- ▶ Stecken Sie die Steckbrücke J1 auf die beiden unteren Kontakte. Damit ist der Abschlusswiderstand gesteckt (Abb. 5).



Im Lieferzustand ist der Abschlusswiderstand nicht gesteckt (Abb. 4).

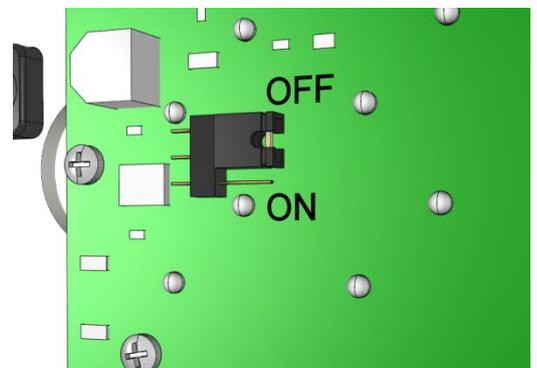


Abb. 4: Abschlusswiderstand nicht gesteckt

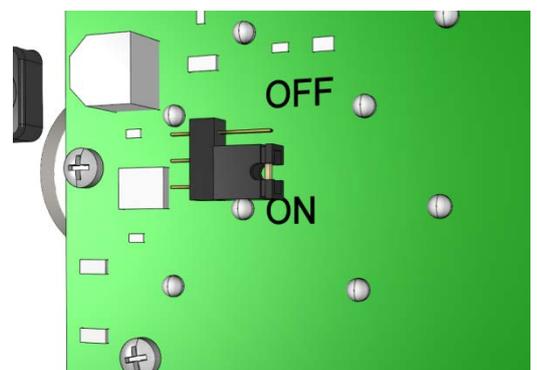


Abb. 5: Abschlusswiderstand gesteckt

## 5-Draht-Sonderbetrieb



Stehen für den Anschluss des IVW2230-0218 nur 5 Adern zur Verfügung, so dass die M-Ader nicht angeschlossen werden kann, besteht die Möglichkeit für den 5-Draht-Sonderbetrieb.

- Verbinden Sie die b-Ader und M-Ader mit einer Drahtbrücke (Abb. 6).



Bei 5-Draht-Sonderbetrieb darf der Schleifenwiderstand nur 50 Ohm betragen.

### Etagentaster

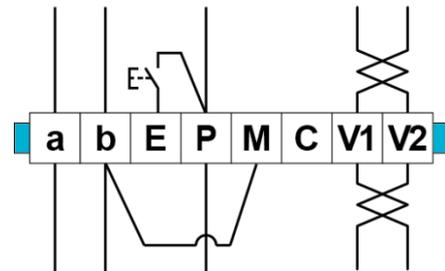


Abb. 6: 5-Draht-Sonderbetrieb

## Schaltungsbeispiel



Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn die Video-Innenstation am Ende eines TCS:BUS Videostranges installiert ist

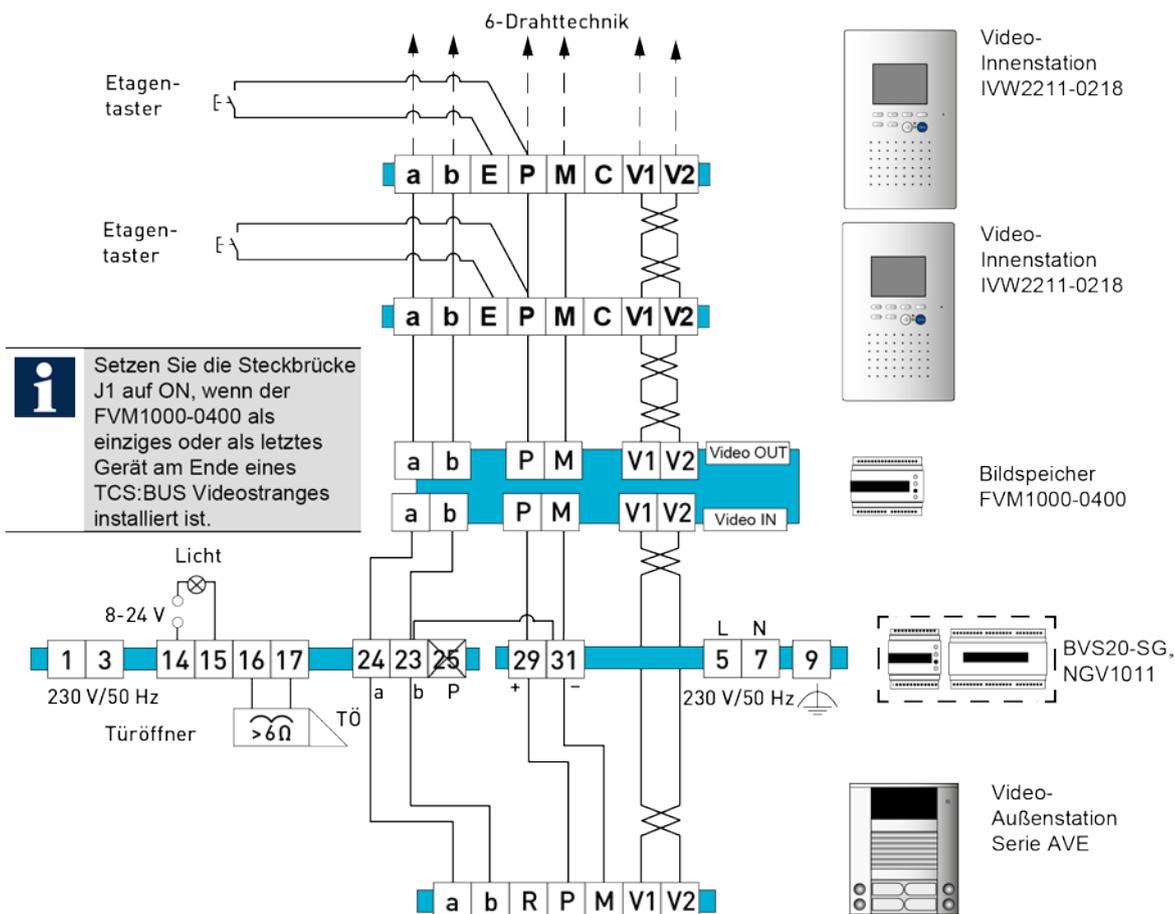


Abb. 7: Schaltplan mit Bildspeicher FVM1000-0400

- 📖 Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de) zur Verfügung.

### Innenstation im UP-Kasten montieren

- ▶ Führen Sie die Führungsbolzen (1) der Frontplatte in die dafür vorgesehenen Bohrungen des Unterputzkastens (Abb. 8).



Die Innenstation wird durch 4 Magnete am Unterputzkasten gehalten.

### Innenstation im UP-Kasten demontieren

- ▶ Ziehen Sie die Innenstation vom Unterputzkasten ab.
- ▶ Entfernen Sie die Anschlussklemme.
- ▶ Legen Sie die Innenstation auf eine trockene und saubere Oberfläche ab.

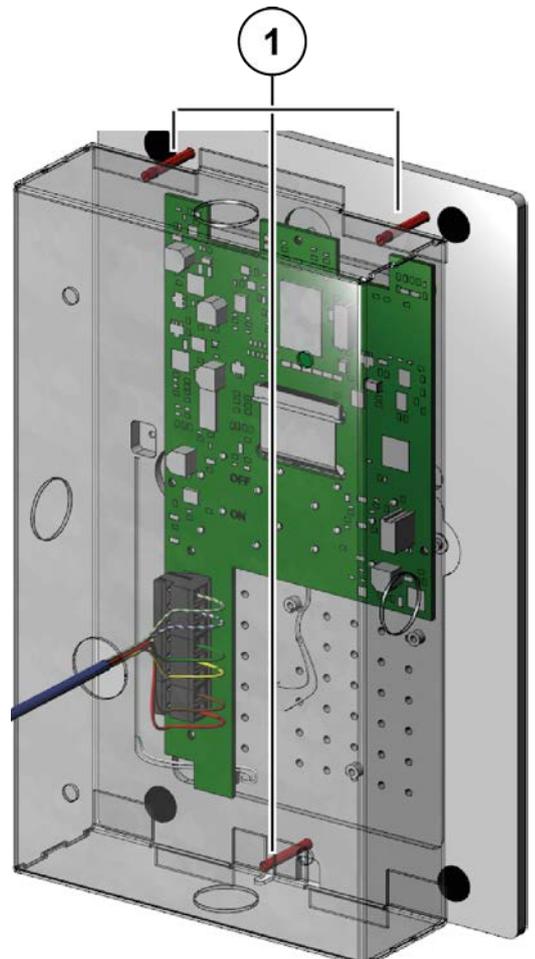


Abb. 8: Innenstation in UP-Kasten montieren

## Inbetriebnahme



### **WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.**

Beachten Sie für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage spannungslos und vollständig.
- ▶ Prüfen Sie a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.

### Etagentaster anschließen

- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E – P an (siehe Schaltungsbeispiel, S. 12).



Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a – E anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

## Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden optisch und akustisch signalisiert: einmaliger Fehlerton und dauerndes Blitzen beider LEDs.

Fehlerursache	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a- oder M-Ader nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a- bzw. M-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	beide LEDs blitzen		Taste am IVW2211 oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

## Einstellungen

### Werkseitige Voreinstellungen

#### **Bildaufschaltung in Abhängigkeit von der AS-Adresse**

In Anlagen mit dem IVW2211-0218, in der sich neben Video-Außenstationen auch Außenstationen ohne Kamera befinden, wird das Bild nicht aufgeschaltet, wenn ein Ruf von solcher Außenstation eintrifft. Zur Gewährleistung dieser Funktion werden deshalb die möglichen AS-Adressen in zwei Bereiche geteilt:

<b>AS-Adresse 0 – 31*</b>	reserviert für Video-Außenstationen	Bild wird aufgeschaltet bei Türruf (von max.16 Video-Außenstationen)
<b>AS-Adresse ab 32*</b>	frei für Außenstationen ohne Kamera	Bild wird nicht aufgeschaltet bei Türruf

### Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	2 min
Restsprechzeit nach Betätigen des Türöffners	4 s
Bildschaltzeit	80 s
Blinkdauer der grünen LED, wenn <i>Video-/Sprechkanal belegt</i> bei Betätigen der Sprechentaste oder Betätigen der Bildtaste	6 s     3 x Blinken
Internbereitschaftszeit	ca. 30 s
Etagentüröffnerzeit	ca. 30 s
Timeout OSD-Menü	10 s
Timeout OSD-Einblendung im Videobild	3 s

# Konfiguration

## Konfigurationsmöglichkeiten

<b>Funktion</b>	<b>Manuell</b>	<b>TCSK</b>	<b>configo™</b> ab Version 1.6.0.6
Festes Wechselsprechen	<b>x</b>	–	<b>x</b>
Wechselsprechen zur Außenstation	–	–	<b>x</b>
Ruftonlautstärke	<b>OSD</b>	–	<b>x</b>
Ruftöne für Türrufe, Sub-Türrufe, Internrufe und Etagenrufe	<b>OSD</b>	–	<b>x</b>
Rufumleitung	–	<b>x</b>	<b>x</b>
Türöffnerautomatik	–	<b>x</b>	<b>x</b>
Internruf	–	<b>x</b>	<b>x</b>
Steuerfunktion 8	–	<b>x</b>	<b>x</b>
Lichtschalten wiederherstellen	–	<b>x</b>	<b>x</b>
Parallelzuordnung	–	<b>x</b>	<b>x</b>
Etagentüröffnerfunktion ein / aus	–	–	<b>x</b>
Automatisches Freisprechen nach Internruf ein / aus	–	–	<b>x</b>
Video-AS-Grenze und Türruf-AS-Grenze festlegen	–	–	<b>x</b>
Bildaufschaltung bei eingehendem Etagenruf (Etagenvideofunktion)	–	–	<b>x</b>
Kurzmitteilungsgruppen zuordnen	–	–	<b>x</b>
Bildspeicher FVM1000 immer gesperrt	–	–	<b>x</b>
Bildspeicher FVM1000 ein / aus (im Komfortmodus)	–	–	<b>x</b>

## Werkseinstellung laden

Alle manuell vorgenommenen Einstellungen können auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

- ▶ Drücken Sie die Navigationstasten *AUF* und *AB* gleichzeitig für ca. 8 s. Ein Quittungston ertönt. Die Werkseinstellung wurde erfolgreich geladen.

## Programmieren der Funktionstaste mit dem Servicegerät

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät. Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren von Komfort-Wechselsprechgeräten (siehe *Produktinformation Servicegerät TCSK*): Eine Programmierung mit den Befehlen „9“ muss einmalig mit dem Befehl \*95 # Ser.-Nr. # eingeleitet werden. Programmieren Sie dann die Funktionstaste mit dem Servicegerät.

<b>Einleitung</b>	* 95 # Ser.-Nr. #
<b>Rufumleitung</b>	* 90 # Ser.-Nr. # ZielSNr. #
<b>Türöffnerautomatik</b>	* 91 # Ser.-Nr. #
<b>Internruf</b>	* 92 # Ser.-Nr. # IntSNr. #
<b>Steuerfunktion 8</b>	* 93 # Ser.-Nr. #
<b>Lichtschaltfunktion wiederherstellen</b>	* 94 # Ser.-Nr. # 0 #
<b>Parallelzuordnung</b>	* 99 # Ser.-Nr. # ParSNr. #
 Deaktivieren der Parallelzuordnung = Zuordnen der Seriennummer 0.	

*Ser.-Nr.:* Die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

*ZielSNr.:* Die Seriennummer der Ziel-Innenstation, auf die umgeleitet werden soll.

*IntSNr.:* Die Seriennummer des Ziel-Innenstation, die intern gerufen werden soll.

*ParSNr.:* Die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird.

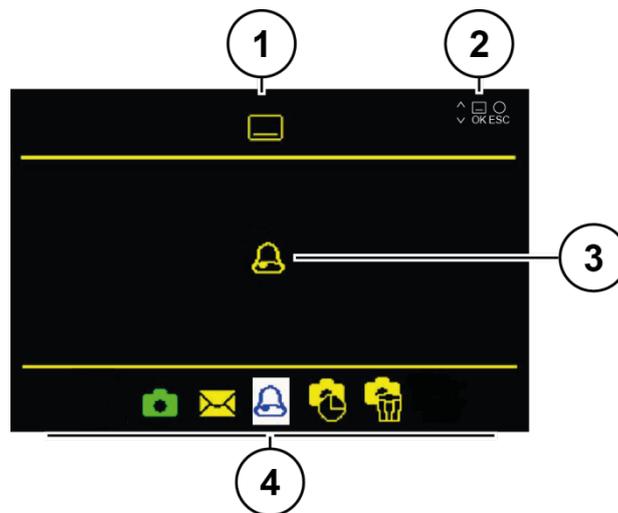
# Hauptmenü



- In der Werkseinstellung wird Ihnen nur das Menü *Ruftoneinstellung* angezeigt. Die Funktionen *Komfortmodus* und/oder *TCS-Kurzmitteilung* müssen aktiviert sein, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- Sie benötigen die Konfigurationssoftware configo™, um die Funktionen *Komfortmodus* und *TCS-Kurzmitteilung* zu aktivieren.

Mit den Navigationstasten *AUF* und *AB* können Sie im Hauptmenü zwischen den Menüs *Bildspeicher*<sup>a)</sup>, *TCS-Kurzmitteilung*, *Ruftonauswahl*, *Datum/Uhrzeit* und *Bildspeicher löschen* navigieren. Im Lieferzustand sind nicht alle verfügbaren Funktionen konfiguriert. Sind die Funktionen *Bildspeicher* und *TCS-Kurzmitteilung* nicht aktiviert öffnet sich sofort das Menü *Ruftonauswahl*.

a) nur wenn FVM1000 installiert ist



- |                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| 1 Symbol Hauptmenü                | 3 ausgewähltes Menü |
| 2 Navigations- und Bedienhinweise | 4 Menüs             |

## Symbole und Bedeutung

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Ruftonauswahl für Türrufe <= AS-Grenze	0...9	Anzeige eingestellter Werte als Zahl
	Ruftonauswahl für Türrufe > AS-Grenze		Rufeinstellungsmenü
	Ruftonauswahl für Internrufe		Bildspeicher; automatische Bildspeicherung aktiviert=grün, deaktiviert=rot*
	Rufonauswahl für Etagenrufe		Menü für Zeiteinstellung Bildspeicheremenü*
	Ruftonauswahl für Sub-Türrufton 1		Hauptmenü
	Ruftonauswahl für Sub-Türrufton 2		Ruftonabschaltung aktiviert
	Ruftonauswahl für Sub-Türrufton 3		Menü Kurzmitteilungen*
	Ruftonauswahl für Sub-Türrufton 4		Bildschirm zum Lesen einer Kurzmitteilung*

	Ruftonlautstärke		Löschen von Kurzmitteilungen*
	Einstellung Kontrast		Datum einstellen*
	Einstellung Helligkeit		Uhrzeit einstellen*
	Einstellung Farbsättigung		gesamten Bildspeicher löschen
	Kennzeichnung Kamera für die Einblendung der AS-Adresse		animierte Sanduhr als Fortschrittsanzeige*
	Rufumleitung aktiviert		keine Bilder im FVM1000 vorhanden*
	Türöffnerautomatik aktiviert		Gesprächslautstärke einstellen

\* Symbole werden nur angezeigt, wenn die Funktion Bildspeicher und TCS-Kurzmitteilungen freigeschaltet sind.

## Livebild

Sie können das Livebild durch Drücken der *Bildtaste* oder der *Sprechentaste* einschalten. Bei Empfang eines Türrufes wird das Livebild automatisch aufgeschaltet.

Das Livebild wird automatisch ausgeschaltet:

- nach 80 s ohne Betätigung einer Taste
- durch das Ende einer Sprechverbindung
- bei Nutzung des Videokanals durch ein anderes Gerät<sup>b)</sup>

b) nicht, wenn eine Sprechverbindung besteht



- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 1 | Livebild  | 4 | automatische Bildspeicherung aktiviert   Menü <i>Bildspeicher</i> aktiv |
| 2 | Rufumleitung oder Türöffnerautomatik sind aktiviert | 5 | 05 Bild von Kamera AS-Adresse (z. B. mit AS-Adresse 05)                 |
| 3 | Ruftonausgabe ist deaktiviert                       |   |   |

Mit dem Aufschalten des Bildes, z.B. durch Drücken der *Bildtaste* oder Empfang eines Türrufes, werden die Symbole im Livebild für 10 s eingeblendet. Drücken Sie die *Sprechentaste* im Ruhemodus, werden die Symbole für 3 s eingeblendet.



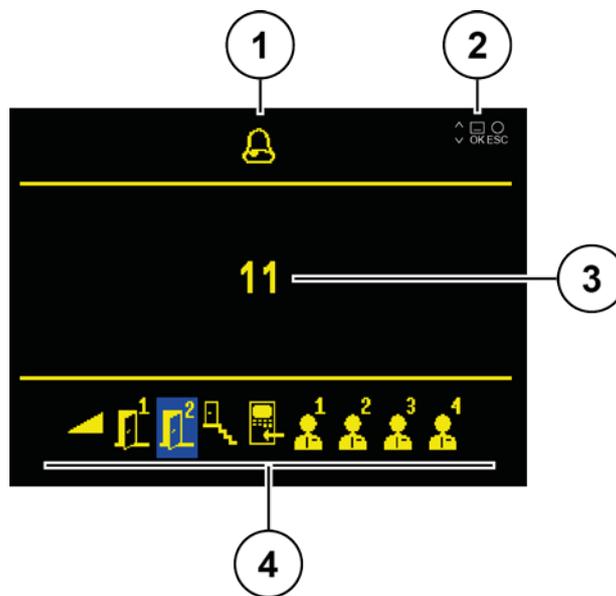
Die Symbole für *Ruftonabschaltung*, *Türöffnerautomatik*, *Rufumleitung* und *Bildspeichermodus* werden nur angezeigt, wenn die Funktionen aktiviert sind.

## Hilfefunktion

Für eine vereinfachte Bedienung des Gerätes werden in der rechten oberen Ecke Hilfsymbole eingeblendet. Diese zeigen an, welche Tasten im jeweiligen Bildschirm verfügbar sind. Die Hilfsymbole werden automatisch nach 5 s oder dem ersten Tastendruck ausgeblendet.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
^ v	Drücken Sie die <i>Navigationstasten AUF, AB</i> zur Steuerung.	○ ESC	Drücken Sie die <i>Funktionstaste</i> zum Abbrechen.
OK	Drücken Sie die <i>Menütaste</i> zum Bestätigen.	v 4s	Drücken Sie die Navigationstaste <i>AB</i> und Sie halten diese 4 s gedrückt.

## Menü Ruftonauswahl



- 1 aktives Menü: z.B. Ruftonauswahl
- 2 Navigations- und Bedienungshinweise

- 3 eingestellter Wert für ausgewählten Parameter
- 4 Parameter

Symbol	Bedeutung
	Ruftonauswahl für Türrufe $\geq$ Türruf-AS-Grenze, Türrufe $>$ Türruf-AS-Grenze
	Ruftonauswahl für Etagenrufe
	Ruftonauswahl für Internrufe
	Ruftonauswahl für Sub-Türrufe 1, 2, 3, 4
	Ruftonlautstärke

## Ruftonlautstärke einstellen

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie das Menü *Ruftöne* mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* aus.
- ▶ Bestätigen Sie mit der *Menütaste*. Das Symbol Ruftonlautstärke ist vorausgewählt (Abb. 9).
- ▶ Drücken Sie die Navigationstaste *AUF* oder *AB*, um die Lautstärke zu verändern.

**i** Die Stufe der Ruftonlautstärke (0 bis 3) wird im Display angezeigt. Der eingestellte Rufton wird in der gewählten Lautstärke wiedergegeben und gespeichert.



Abb. 9: Ruftonlautstärke einstellen

## Ruftonauswahl

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie das Menü *Ruftöne* mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* aus.
- ▶ Drücken Sie die Navigationstaste *AUF* oder *AB*, um zum Symbol Ruftonauswahl (z. B. für Tür 2) zu gelangen.
- ▶ Drücken Sie die Navigationstaste *AUF* oder *AB*, um den Rufton zu auswählen.

**i** Die Nummer des Ruftones (z.B. 11) wird im Display angezeigt (Abb. 10). Der ausgewählte Rufton wird wiedergegeben und gespeichert.

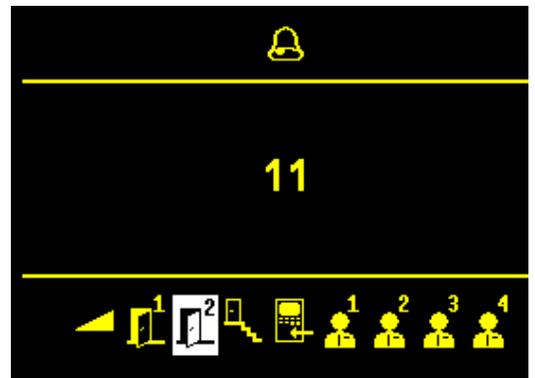


Abb. 10: Ruftonauswahl

## Gesprächslautstärke einstellen

**i** Die Gesprächslautstärke kann nur bei einer bestehenden Sprechverbindung eingestellt werden.

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste* während einer Sprechverbindung. Das Menü für die Einstellung der Bildparameter und das Symbol zur Einstellung der Gesprächslautstärke (1) werden angezeigt.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*, um den Parameter Gesprächslautstärke auszuwählen (Abb. 11).
- ▶ Drücken Sie die *Navigationstaste AUF* oder *AB*, um den Wert zu verändern. Der eingestellte Wert wird sofort gespeichert.

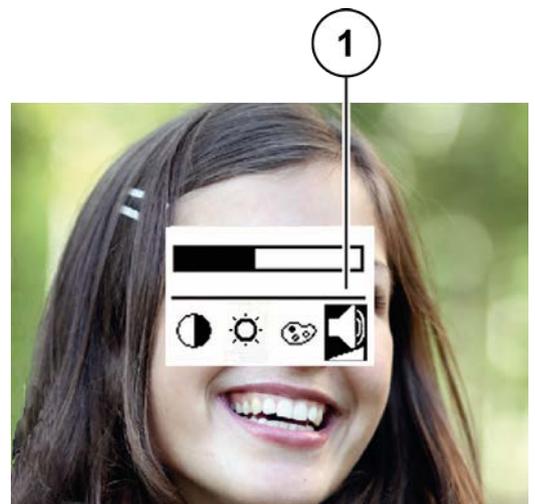


Abb. 11: Gesprächslautstärke einstellen

## Bildparameter einstellen

Sie können die Bildparameter *Kontrast*, *Helligkeit* und *Farbsättigung* über das OSD-Menü einstellen.

- ▶ Drücken Sie die *Bildtaste* oder die *Sprechentaste*. Das Bild von der Video-Außenstation wird angezeigt.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*. Das Menü *Bildparameter* wird angezeigt (Abb. 12).
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*, um einen Bildparameter auszuwählen.
- ▶ Drücken Sie die Navigationstasten *AUF* oder *AB*, um den Wert des Bildparameters zu verändern. Die Einstellungen werden sofort im Videobild sichtbar und gespeichert.

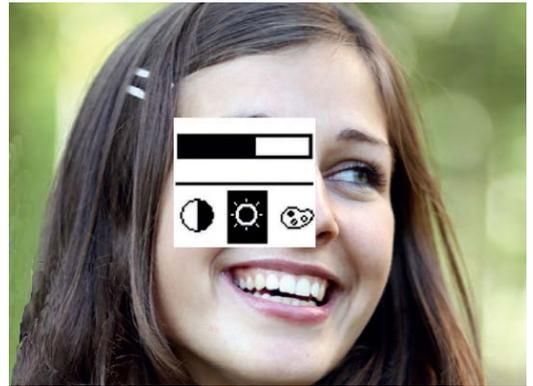


Abb. 12: Bildparameter einstellen

## Bildspeicher

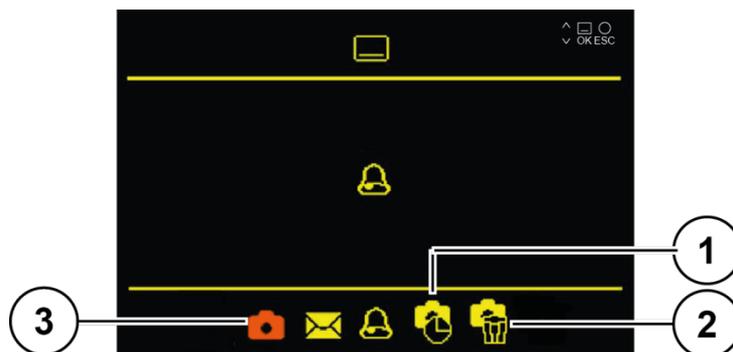
Bilder oder Bildfolgen können mit dem externen Bildspeicher FVM1000-0400 gespeichert werden. Im Basis- und Komfortmodus können pro Gerät max. 64 Bilder gespeichert werden. Das jeweils älteste Bild wird überschrieben.



- Der externe Bildspeicher FVM1000-0400 ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Die Bildspeicheranzeige wird nach 10 s automatisch abgeschaltet, wenn keine Taste mehr betätigt wird.

Die Symbole für den *Bildspeicher* werden nur angezeigt, wenn:

- Der Bildspeicher mit configo™ aktiviert wurde (siehe Bildspeicher mit configo™ aktivieren, S.22).
- Das Livebild nicht angezeigt wird.
- Sich die Innenstation im Ruhezustand befindet.



- 1 Datum und Uhrzeit einstellen
- 2 Bildspeicher löschen

- 3 automatischer Bildspeicher  
Symbol rot: automatischer Bildspeicher deaktiviert  
Symbol grün: automatischer Bildspeicher aktiviert

## Bildspeicher mit configo™ aktivieren

- ▶ Öffnen Sie die Konfigurationssoftware configo™.



Ausführliche Informationen zur Konfigurationssoftware configo™ finden Sie in der configo-Hilfe.

- ▶ Wählen Sie durch Doppelklick Ihre Innenstation aus.
- ▶ Klicken Sie auf die **Bildspeichertaste (1)**. Ein neues Fenster geht auf.
- ▶ Entfernen Sie den Haken bei **Bildspeicher deaktivieren**.
- ▶ Setzen Sie den Haken bei **Komfortmodus aktivieren** (Abb. 14).
- ▶ Aktualisieren Sie den **EEPROM**. Der Bildspeicher ist aktiviert.

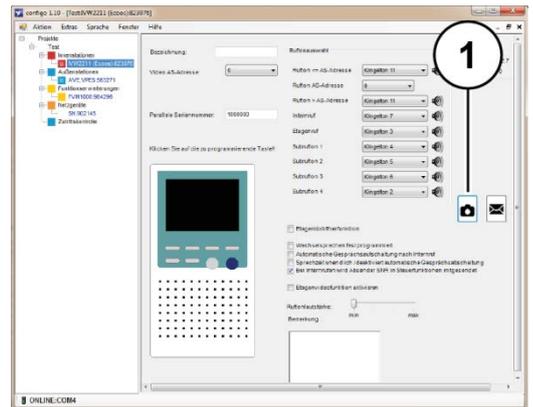


Abb. 13: Bildspeichertaste

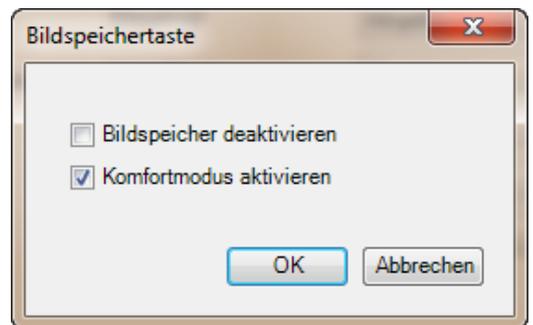


Abb. 14: Bildspeicher aktiviert

## Automatische Bildspeicherung aktivieren

- ▶ Drücken Sie die **Menütaste** länger als 4 s. Ein Quittungston ertönt. Das **Hauptmenü** wird für 3 s eingeblendet. Das Symbol **Bildspeicher** wechselt von Rot auf Grün (1).



Die grüne LED blinkt solange, bis ein neu gespeichertes Bild angesehen wurde.

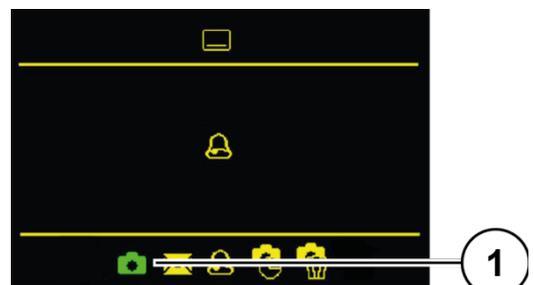


Abb. 15: automatischer Bildspeicher aktiviert

## Automatische Bildspeicherung deaktivieren

- ▶ Drücken Sie die **Menütaste** länger als 4 s. Ein Quittungston ertönt. Das **Hauptmenü** wird für 3 s eingeblendet. Das Symbol **Bildspeicher** wechselt von Grün auf Rot (2).

## Bild manuell speichern

Bei aufgeschaltetem Videobild können Sie ein Bild manuell speichern.

- ▶ Drücken Sie die Navigationstaste **AUF**. Ein Quittungston ertönt und die grüne LED blinkt.



Die grüne LED blinkt solange ein neu gespeichertes Bild nicht angesehen wurde.

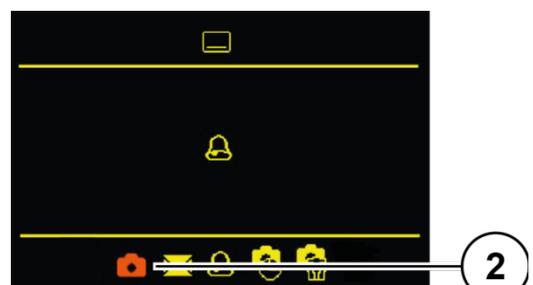


Abb. 16: automatischer Bildspeicher deaktiviert

## Gespeicherte Bilder ansehen

### LED blinkt grün:

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*. Das zuletzt gespeicherte Bild wird angezeigt (Abb. 17).

### LED aus:

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*. Das Hauptmenü wird angezeigt.
- ▶ Wählen Sie das Symbol *Bildspeicher (1)* mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* aus. Das zuletzt gespeicherte Bild wird angezeigt.
- ▶ Drücken Sie die Navigationstasten *AUF* oder *AB*, um durch alle Bilder zu blättern.



Das Symbol *Bildspeicherzugriff* wird angezeigt, wenn zeitgleich eine andere Innenstation auf den Bildspeicher zugreift, ein Türruf eingeht oder bereits eine Sprechverbindung besteht.



Abb. 17: gespeichertes Bild

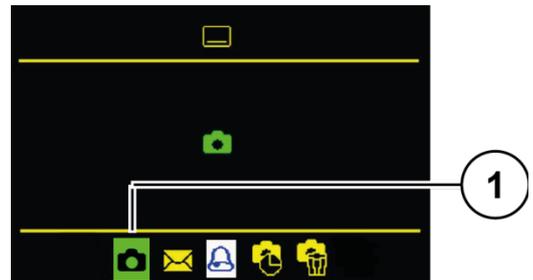


Abb. 18: Symbol Bildspeicher

## Ein gespeichertes Bild löschen

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie das Symbol *Bildspeicher* mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* aus.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*. Das zuletzt gespeicherte Bild wird Ihnen angezeigt.
- ▶ Wählen Sie mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* ein Bild aus.
- ▶ Drücken Sie die Navigationstaste *AB* für 4 s, um ein Bild zu löschen. Ein Quittungston ertönt. Das Bild wird gelöscht (Abb. 19). Das davor gespeicherte Bild wird angezeigt.



Abb. 19: Bild löschen

## Alle gespeicherten Bilder löschen

Im externen Bildspeicher FVM1000-0400 können alle der Innenstation zugeordneten Bilder gelöscht werden.

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie das Symbol *Bildspeicher löschen* mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* aus.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*. Alle Bilder für die zugeordnete Seriennummer im FVM1000-0400 werden gelöscht.



Wurden alle gespeicherten Bilder für die zugeordnete Seriennummer im FVM1000-0400 gelöscht oder sind beim Bildabruf keine gespeicherten Bilder vorhanden, wird das Symbol *Speicher leer* für 4 s angezeigt (Abb. 20). Danach wird wieder das Hauptmenü angezeigt.

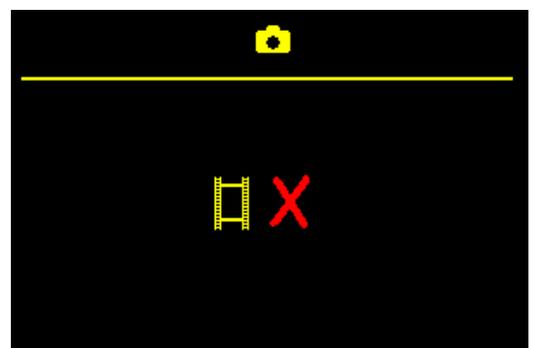


Abb. 20: Alle Bilder löschen

## Datum und Uhrzeit des Bildspeichers einstellen



Im externen Bildspeicher FVM1000-0400 muss die Nutzung des externen Bildspeichers und die Berechtigung zur Einstellung von Datum und Uhrzeit im EEPROM freigegeben werden.

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie mit der Navigationstaste *AUF* oder *AB* das Symbol *Zeiteinstellung Bildspeicher*.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*. Das Menü *Datum* wird angezeigt (Abb. 21).
- ▶ Drücken Sie auf die Navigationstasten *AUF* oder *AB*, um das Jahr zu ändern.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*, um zum nächsten Parameter zu gelangen.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte für *Monat* und *Tag*.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*. Das Menü *Uhrzeit* wird angezeigt (Abb. 22).
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte wie bei der Datumseingabe.
- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*, um die Änderungen zu speichern und das Menü *Zeiteinstellung Bildspeicher* zu verlassen.



Abb. 21: Datum einstellen

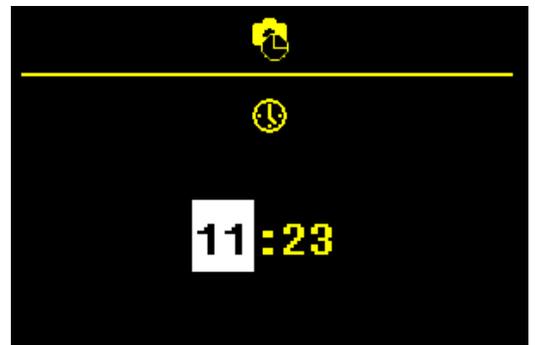


Abb. 22: Uhrzeit einstellen

## TCS-Kurzmitteilungen

Die Video-Innenstation IVW2211-0218 kann über den TCS:BUS Kurzmitteilungen empfangen, speichern und anzeigen.

- ▶ Klicken Sie auf das Symbol *TCS-Kurzmitteilungen* in der Konfigurationssoftware *configo™ (1)*.
- ▶ Aktivieren Sie die Option *Kurzmitteilungen empfangen* (Abb. 24).



- Es können maximal 10 TCS-Kurzmitteilungen im IVW2211-0218 gespeichert werden.
- Ältere TCS-Kurzmitteilungen werden überschrieben.
- Die Kurzmitteilung darf maximal 95 Zeichen beinhalten.

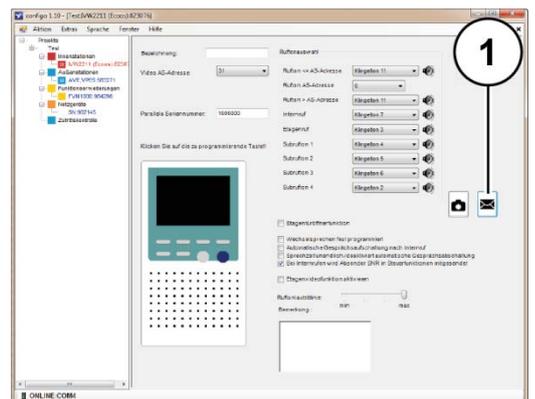


Abb. 23: Funktion Kurzmitteilung aktivieren

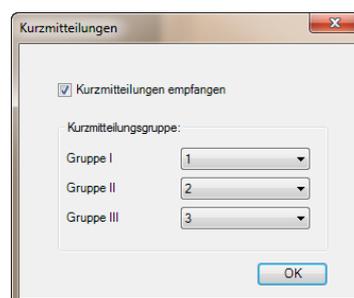


Abb. 24: TCS-Kurzmitteilung aktiviert

## TCS-Kurzmitteilung lesen

Blinkt die grüne LED, sind neue TCS-Kurzmitteilungen eingegangen.

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*, um direkt das Menü *Kurznachrichten* zu öffnen (Abb. 25).



Ungelesene TCS-Kurzmitteilungen sind mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Blinkt die grüne LED nicht:

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* das Symbol *Kurzmitteilungen* (1).
- ▶ Bestätigen Sie mit der *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie mit den *Navigationstasten AUF* oder *AB* die gewünschte Nachricht aus.
- ▶ Drücken Sie *Menütaste*, um die Auswahl zu bestätigen. Die TCS-Kurzmitteilung wird Ihnen angezeigt.
- ▶ Drücken Sie *Menütaste*, um zur Übersicht zurückzugelangen.
- ▶ Alternativ: Drücken Sie die *Funktionstaste*, um den Bildschirm auszuschalten.



Abb. 25: TCS-Kurzmitteilungen

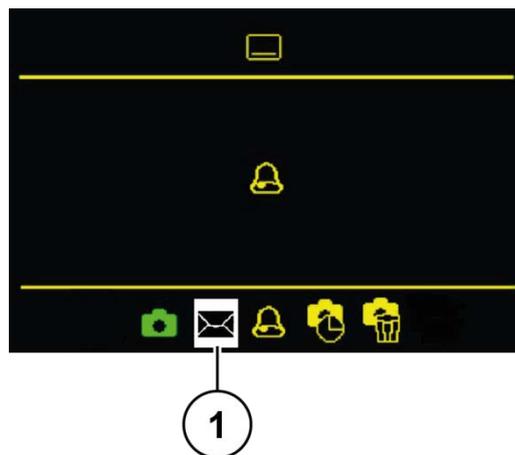


Abb. 26: Menü TCS-Kurzmitteilung



Abb. 27: TCS-Kurzmitteilung

## TCS-Kurzmitteilung löschen

- ▶ Drücken Sie die *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* das Symbol *Kurzmitteilungen*.
- ▶ Bestätigen Sie mit der *Menütaste*.
- ▶ Wählen Sie mit den *Navigationstasten AUF* oder *AB* die gewünschte Nachricht aus.
- ▶ Drücken Sie *Menütaste*, um die Auswahl zu bestätigen. Die TCS-Kurzmitteilung wird Ihnen angezeigt.
- ▶ Wählen Sie mit den Navigationstasten *AUF* oder *AB* das Symbol *Mülltonne* (Abb. 28).
- ▶ Drücken Sie auf die *Menütaste*. Die TCS-Kurzmitteilung wird gelöscht.



Abb. 28: TCS-Kurzmitteilung löschen

# Begriffe

Haupt-Türruf	Türruf mit der Haupt-Seriennummer (laut Seriennummernaufkleber auf dem Gerät und auf der Verpackung). Unterscheidung von 2 Haupt-Türrufen von Außenstationen mit $\leq$ Türruf-AS-Grenze und $>$ Türruf-AS-Grenze möglich.
Sub-Türruf	Ruf von einer Außenstation. Mit bis zu 4 verschiedenen Klingeltasten können 4 unterschiedliche Rufföne an einer Innenstation ausgelöst werden. Der Ruf ton unterscheidet sich durch die verwendete Seriennummer. Die Innenstation belegt einen Bereich von fünf Seriennummern: Haupt-Seriennummer SN (laut Seriennummern-Aufkleber), SN+1, SN+2, SN+3, SN+4. Jede dieser Seriennummern löst einen anderen Ruf ton an der Innenstation aus. Die Klingeltasten der Außenstation können mit dem Servicegerät TCSK und der Konfigurationssoftware configo™ programmiert werden.
On-Screen-Display (OSD)	Menü, das auf dem Monitor dargestellt und über die Menütaste des Gerätes (oder Bildtaste) aktiviert wird.
Komfortmodus	Nur Türrufe von bekannten Seriennummern führen zur Bildaufzeichnung. Die Bilder können nur von der jeweils zugeordneten Innenstation abgerufen werden.
Simple Komfortmodus	Die Bilder können von allen Innenstationen gleichberechtigt abgerufen werden. Der Simple Komfortmodus ist aus Datenschutzgründen im Mehrfamilienhaus nicht zulässig!

# Fehlerbehebung

Fehlerbild / Problem / Störung	mögliche Ursachen	Maßnahmen
Das Videobild ist schwarz/weiß.	Der Farbsättigungsregler der Innenstation steht auf Minimum. Der Übertragungspegel des Video-Busses ist zu gering. Die Lichtstärke erreicht nicht den Mindestwert von 10 Lux. Deshalb schaltet die Kamera auf schwarz/weiß.	Den Kontrast- / Farbsättigungsregler verstellen. Der Übertragungspegel kann an vielen Bausteinen des Video-Busses (z.B. FVY) nachgeregelt werden. Siehe Produktinformationen der aktiven Übertragungskomponenten. Das Kameramodul der Außenstation ist sehr lichtunempfindlich. Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung oder weichen Sie auf externe Kameras aus.
Die Farben des Videobildes sind zu grell oder das Bild ist insgesamt zu hell.	Die Farbsättigung ist zu hoch eingestellt. Der Helligkeit ist zu hoch eingestellt. Der Pegel des Videosignales ist zu hoch.	Die Farbsättigung mittels Farbsättigungsregler reduzieren. Helligkeit mittels Helligkeitsregler an der Station reduzieren. Den Pegel des Videobusses reduzieren (z.B. Drehregler auf der Platine der Kamera. Funktioniert nur, wenn der Abschlusswiderstand an der Station oder aktiven Funktionserweiterungen (z.B. FVY) korrekt gesetzt ist.
	Der Abschlusswiderstand am Ende des Stranges ist nicht gesteckt.	Bitte den Abschlusswiderstand stecken.
	Farben des Videobildes sind ohne Kontrast.	Der Videosignalpegel ist nicht ausreichend hoch.



unzulässig überschritten.

Pegelverluste können durch Drehregler an aktiven Video-Komponenten etwas kompensiert werden (siehe Produktinformationen der Komponenten.)

Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Video-Innenstationen die vorgeschriebene Anzahl je Strang nicht übersteigt.

An Videoverteilern sind die Abschlusswiderstände nicht korrekt gesetzt.

Die Abschlusswiderstände an den betroffenen Komponenten entfernen. Nur die letzte Video-Komponente in einem Strang benötigt einen Abschlusswiderstand.

In einer Gebäudeeinheit mit mehreren Innenstationen gibt es nur bei einer Innenstation schwarze Streifen auf dem Videobild.

Störungen durch Übergangswiderstände.

Die P-Ader ist nicht korrekt angeschlossen.

Die Anschlusskontakte sind nicht richtig fest verbunden.



Störungen durch benachbarte Störquellen wie Fremdnetzteile oder anderer elektrischer Geräte, welche nicht richtig geschirmt sind.

Der Standort des Videoverteilers oder anderer passiver Montagegruppen ist zu verändern.

Einschleifstörungen durch Fremdstrom bedingt durch Potentialunterschiede.

Überprüfen Sie Ihre Leitungsverlegung und versuchen Sie aktive Komponenten auf ein Potential zu installieren.

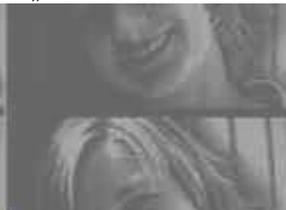
Verzerrtes Bild



Nicht korrektes Videosignal durch Vertauschung der Videoadern.

Der Videobus ist nicht verpolungssicher. Bitte tauschen Sie die Adern V1 und V2.

Das Bild „läuft“.



Das Videosignal lässt sich nicht synchronisieren.

Überprüfen Sie, ob alle Adern des Video-Busses angeschlossen sind. Regeln Sie den Pegel ggf. nach.

Konturen erscheinen mehrfach.



Bildreflexionen, sogenannte „Geisterbilder“ entstehen an offenen Leitungen

Der Videostrang ist nicht abgeschlossen. Stecken Sie im letzten Gerät des Stranges den Abschlusswiderstand.

Konturen eines zweiten Bildes sind zu sehen.

Zwei Videoquellen überlagern sich.

Entfernen Sie die zweite Videoquelle aus dem Strang. Schließen Sie diese bei Bedarf über einen Videoumschalter mit dem bestehenden TCS:BUS zusammen.



---

Kein Bild. Beim Betätigen der Bildtas- Es liegt kein Signal an.  
te erfolgt keine Reaktion.

Schließen Sie den Monitor vor dem Videoumschalter an und überprüfen Sie ob hier ein Signal anliegt.

Messen Sie die Spannung zwischen P und b. Die Spannung beträgt ca. 24 V. Ist das nicht der Fall überprüfen Sie die BUS-Spannungsversorgung.

---

Es sind nicht beide Adern des Video-Busses angeschlossen.

Bitte überprüfen sie die korrekte Verbindung der Steckklemme.

---

Das Videobild wird nach einiger Zeit weiß. Wird die Versorgungsspannung der Außenstation ab und wieder zugeschaltet, ist das Signal wieder in Ordnung. Das Bild wird dann nach einiger Zeit erneut weiß.

Thermischer Defekt der Außenkamera.

Eine der Adern des Video-Busses hat einen Schluss auf die P- oder die b-Ader. Dadurch fließt ein unzulässig erhöhter Strom.  
Bitte die Verkabelung auf Schlüsse überprüfen.

---

Die Kamera ist defekt.

---

## Reinigung



### **ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.**

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



### **ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.**

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

## Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de).

## Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

## Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de), Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

## Service

Fragen richten Sie bitte an unsere  
**TCS HOTLINE 04194 9881-188.**

### **Hauptsitz**

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de)

### TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129  
Mail: [hotline@tcsag.de](mailto:hotline@tcsag.de)

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 09/2018  
PI\_IVW2211-0218.docx 1A